

# Air Berlin: Ein Trauerspiel auf ganzer Linie

Mörfelden-Walldorf, 25.10.2017

Bis zu 4000 Mitarbeiter stehen vor einer Kündigung ihrer Arbeitsverhältnisse. Für die Industriegewerkschaft Luftverkehr ist das Scheitern der Auffanggesellschaft symptomatisch für die gesamte Insolvenz der ehemals zweitgrößten deutschen Airline.

„Nach einer bedingungslosen Bürgschaft und einem allein durch das Interesse von Lufthansa getriebenen Bieterverfahren, setzt das Scheitern der Auffanggesellschaft dem Ganzen die Krone auf“, zeigt sich Daniel Flohr, Leiter Öffentlichkeitsarbeit, verärgert. „Vor allem Lufthansa, die sich als sozialer Arbeitgeber rühmt, geht bei dieser Insolvenz über Leichen. Nicht einmal 2% des Investitionsvolumens in Air Berlin wären nötig für die Transfergesellschaft. Doch die Verantwortung zu übernehmen, ist einfach nicht mehr en vogue“, so Flohr weiter.

Den Mitarbeitern drohen jetzt Kündigungen und damit der Kaltstart in den Arbeitsmarkt. Bereits vor Wochen wurde bekannt, dass die Lufthansa bereits vor Antrag der Insolvenz in Gespräche eingebunden war. Der noch-CEO Thomas Winkelmann, ein ehemaliger und langjähriger Lufthansesat, bekommt trotz der Insolvenz sein gesamtes Salär von 4,5 Millionen € - so hoch wäre der Anteil, den das Land Berlin an der Transfergesellschaft zu tragen hätte.

„Mit dem heutigen Tag bekommt dieses Schmierentheater einen traurigen Höhepunkt. Die Finanzierung der Gesellschaft war von Anfang an unklar. Diese Hiobsbotschaft nur 2 Tage vor dem letzten Flug der Air Berlin ist ein weiterer Schlag ins Gesicht der Mitarbeiter. Vielmehr zeigt es aber, welchen Stellenwert die Arbeitnehmer in Politik und Wirtschaft einnehmen“, so Flohr abschließend.

Die Industriegewerkschaft Luftverkehr IGL e.V. ist die Gewerkschaft aller Arbeitnehmer des Luftverkehrs in Deutschland. Sie vertritt damit die berufs- und tarifpolitischen Interessen von mehr als 250.000 Arbeitnehmern in Deutschland.

Weitere Informationen unter:  
[www.igl.aero](http://www.igl.aero)

Industriegewerkschaft Luftverkehr IGL e.V.  
Farmstraße 118, 64546 Mörfelden-Walldorf  
Tel.: 06105 99 66 022  
E-Mail: [info@igl.aero](mailto:info@igl.aero)

Bei Rückfragen zu diesem Thema erreichen Sie uns unter folgenden Rufnummern:

Nicoley Baublies  
Vorsitzender der IGL  
0172 / 67 19 654  
[nicoley.baublies@igl.aero](mailto:nicoley.baublies@igl.aero)

Daniel Flohr  
Leiter Tarifpolitik und Öffentlichkeitsarbeit  
0170 / 18 07 53 5  
[daniel.flohr@igl.aero](mailto:daniel.flohr@igl.aero)